

# **Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 14. Juni 2010**

## **1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2010 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wurde im Vorfeld an die Mitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben und die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **2. Bauantrag Roswitha und Franz Fehlbaum, Gaukönigshofen – Ausbau des Dachgeschosses des Wohnhauses auf FlNr. 725/4 sowie erste Änderung zur Höheneinstellung**

Der Gemeinderat begutachtet das Bauvorhaben anhand der aufliegenden Planunterlagen. Die Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Höheneinstellung des Gebäudes wird seitens des Gemeinderates genehmigt, gemeindliche Belange sind nicht negativ berührt und das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **3. Ergebnis der Standortanalyse für Freiflächenphotovoltaikanlage – Beschluss eines städtebaulichen Konzeptes**

Bereits in einer vorangegangenen Sitzung wurde das Ergebnis der diesbezüglichen Standortanalyse von Herrn Ingenieur Wegner ausführlich dargestellt und erläutert. Im Rahmen dieser Diskussion beschloss der Gemeinderat die sich ergebenden möglichen drei Vorranggebiete für Freiflächenphotovoltaikanlagen in Form eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zu beschließen. Dieses nunmehr vorliegende Konzept wird dem Gemeinderat bekannt gegeben, wobei sich nach kurzer Diskussion zeigt, dass der Gemeinderat erst eine nähere Prüfung des Konzeptes wünscht. Der Tagesordnungspunkt soll auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt werden.

## **4. Sanierung der Hauptschule Gaukönigshofen – Ergebnis von Ausschreibungen**

### **4.1. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Treppenlift**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Treppenlifte insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten wurden. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Fa. Thyssen Krupp, Neuss       | 33.236,70 € |
| Fa. Schmitt und Sohn, Würzburg | 67.354,00 € |

Es wird vorgeschlagen den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Thyssen Krupp zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Ein Gespräch mit der VOB-Stelle ergab, dass dies trotz nur zwei vorhandener Angebote und der großen Preisunterschiede bedenkenlos möglich ist.

Diskutiert wird noch, ob es Alternativen zu den angebotenen Treppenliften gibt, aber die vorhandenen Brandschutzvorschriften lassen keine Alternativen zu.

Der Gemeinderat beschließt daher den Auftrag der Firma Thyssen Krupp zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **4.2. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Schlosserarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die anstehenden Schlosserarbeiten insgesamt sieben Fachfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten wurden. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Fa. Singer, Gaukönigshofen | 83.686,75 €  |
| Fa. Roth, Gaukönigshofen   | 128.417,07 € |

In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass in diesen Kosten auch das ehemalige Vordach für die Bushaltestation vor dem Hausmeistereingang optional enthalten ist. Wie bereits mit dem Projektausschuss vorbesprochen, soll die Bushaltestelle an die Rückseite des Gebäudes verlegt werden, womit

im Gemeinderat Einverständnis besteht. Es müsste noch überprüft werden, ob bzw. in welchem Umfang eine zusätzliche Befestigung des Weges entlang der Tennisplätze um die Schule vorgenommen werden müsste.

Letzten Endes beschließt der Gemeinderat die ausgeschriebenen Schlosserarbeiten der wenigstnehmenden Firma Singer zu den angebotenen Konditionen in Höhe von 83.686,75 € zu vergeben. Allerdings sollen die möglichen Einsparungen durch Wegfall des ehemals angedachten Vordaches für die Bushaltestation in Höhe von 16.422 € berücksichtigt werden.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **5. Beschaffung von Feuerwehrbedarf – Ergebnis der Ausschreibungen**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die bereits beschlossene Beschaffung des notwendigen Rettungssatzes für die Feuerwehr Gaukönigshofen von den beiden Fachfirmen Mahr und Metzler entsprechende Angebote mit folgendem Ergebnis eingeholt wurden.

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Fa. Mahr    | 17.576,97 € brutto |
| Fa. Metzler | 19.949,34 € brutto |

Bei der Fa. Metzler kämen noch ca. 10 Arbeitsstunden für den Umbau des Feuerwehrfahrzeuges hinzu, welche bei der Fa. Mahr bereits im Gesamtpreis enthalten sind. Die möglichen Zuwendungen wurden bereits beantragt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Mahr zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **6. Angebot des ÜWS i.S. Beleuchtung Sterngasse in Rittershausen**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im Rahmen von anstehenden Verkabelungsarbeiten in der Sterngasse ein Angebot für die Installation von zwei erdverkabelten Straßenlaternen vorliegt. Es würden für die Gemeinde Kosten in Höhe von 2.070,60 € entstehen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Neuerrichtung von zwei Straßenlampen in der Sterngasse zu genehmigen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **7. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

### **7.1. Neugestaltung der Friedenstraße in Rittershausen – Abschnittsbildung im Rahmen der Beitragseinhebung**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im Bereich der Friedenstraßen die Bauarbeiten bereits laufen und im Rahmen der hier anstehenden Beitragseinhebung entsprechende klärende Vorgespräche mit der Rechtsaufsichtsbehörde geführt wurden. Hierbei wurde angeraten eine Abschnittsbildung vorzunehmen, für den Bereich der Friedenstraße mit der Flur Nr. 25/4 (Einnündung der Otto-Menth-Straße zwischen den Grundstücken FINr. 25 und 55) bis zum Ende der Friedenstraße im Bereich der FINr. 41. Nicht Bestandteil dieses Abschnittes ist die Abzweigung der Friedenstraße FINr. 25/16, die zwischen den Grundstücken FINr. 51 und 53 abzweigt.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat der vorgetragenen Abschnittsbildung zu.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **7.2. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben – Beschaffung einer Abwasserpumpe in Acholshausen**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Abwasserpumpe, welche an der Abwasserhebeanlage am Kaltenhöfer Weg eingebaut ist, am Samstag, dem 15. Mai 2010 überraschend ausfiel. Es wurde festgestellt, dass die Pumpe nicht mehr zu reparieren ist. Eine Sofortmaßnahme war erforderlich, da die Anwohner den Abwasserkanal nicht benutzen konnten. Es musste bei der Pumpenfirma Theisinger kurzfristig eine Ersatzpumpe beschafft werden, wobei Kosten in Höhe von 3.902,43 € anfielen.

Die notwendige Ausgabe wird vom Gemeinderat genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **7.3. Antrag auf Einrichtung eines weiteren Halteverbotes im Bereich des Sportplatzes**

Bereits vor längerer Zeit wurde an der Zufahrt zum Rosengarten im Bereich des Sportplatzes an der rechten Seite ein absolutes Halteverbot eingerichtet, um die teilweise ungezügelte Parksituation, insbesondere während des Fußballtrainings und der Fußballspiele, zu entzerren. Es hat sich allerdings gezeigt, dass hierdurch die Situation verschärft wurde, da die Fahrzeuge nunmehr auf der linken Seite im Kurvenbereich parken. Der Bürgermeister schlägt vor, dies durch Einrichtung eines weiteren absoluten Halteverbotes zu regeln.

Im Verlauf der entstehenden ausführlichen Diskussion wird dies im Gemeinderat größtenteils genauso gesehen. Es sollte aber parallel hierzu auch eine Verbesserung der Beschilderung des Parkplatzes am Bahnhof mit durchgeführt werden. Es wird auch diskutiert, ob die Nutzung des Parkplatzes am Bahnhof durch die Einrichtung einer Treppenanlage direkt zum Sportplatz den Besuchern schmackhafter gemacht werden sollte. Die Meinungen im Gemeinderat hierüber gehen auseinander.

Letzten Endes beschließt der Gemeinderat die Parksituation im Bereich des Sportplatzes zu verbessern, indem zum einen ein weiteres zusätzliches absolutes Halteverbot eingerichtet und zum anderen die Beschilderung des Parkplatzes am Bahnhof verbessert wird. Hier soll im Vorfeld ein Ortstermin mit Gemeinderat Norbert Meyer durchgeführt werden.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **7.4. Antrag auf Befestigung des Fußweges vom Anger in den Eichelpfad in Gaukönigshofen**

Aus den Reihen des Gemeinderates wird vorgebracht, dass der Fußweg, der zwischen den Grundstücken FINr. 711 und 710/1 vom Anger zum Eichelpfad führt, insbesondere bei schlechter Witterung kaum noch begehbar ist und hier dringend eine Befestigung durchgeführt werden müsste.

Als Ergebnis der sich anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass eine Pflasterung bzw. Teerung nicht sinnvoll scheint, sondern dass der Weg entweder geschottert oder mit einer wassergebundenen Decke versehen werden sollte. Der Bürgermeister sichert zu dies mit dem Bauhof zu inspizieren, um dann die notwendige Befestigung vorzunehmen.